

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Gästehaus der
Heinrich-Heine-Universität
Schloß Mickeln
Alt Himmelgeist 25
40589 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 601870-20

Anfahrt:



Konzeption und Organisation:

Birgit Ulrike Münch (Trier)
Wiebke Windorf (Düsseldorf)

Kontakt:

muench@uni-trier.de
windorf@phil.hhu.de

Finanzierung der Tagung und des Tagungsbandes:



Tagung Schloss Mickeln
Gästehaus der HHU Düsseldorf
23. - 24.10.2015

Grabmalskapelle,
Kirche und Friedhof
Frankreichs als
Möglichkeitsräume
künstlerischer
Überbietung im
18. und 19.
Jahrhundert



Tagungsprogramm und Ablauf

Freitag, 23.10.2015

14.00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros: Kaffee, Tee

15.00 Uhr

Eröffnung der Tagung durch die Veranstalterinnen – Einführung in das Tagungsthema

15.30 Uhr

Gina Möller, Düsseldorf: Vom Scheitern eines Projektes. Pierre Le Gros, Kardinal de Bouillon und das Mausoleum der de la Tour in Cluny

16.15 Uhr

Wiebke Windorf, Düsseldorf: Bouchardon und das vergessene Projekt im Auftrag des Königs: Das Grabmonument für den Kardinal de Fleury

17.00–17.30 Uhr: Kaffeepause

17.30 Uhr

Etienne Jollet, Paris: Gedächtnisschichten. Das Verhältnis zwischen den einzelnen Ebenen in den französischen Grabmälern der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts

18.15 Uhr: **Keynote lecture**

Erika Naginski, Harvard: Between Ephemerality and Eternity: The Royal Catafalque in an Enlightenment Context

Samstag, 24.10.2015

9.30 Uhr

Yvonne Rickert, Reims: Grabmal, Königsmonument und Brunnen im Kontext des *embellissement*

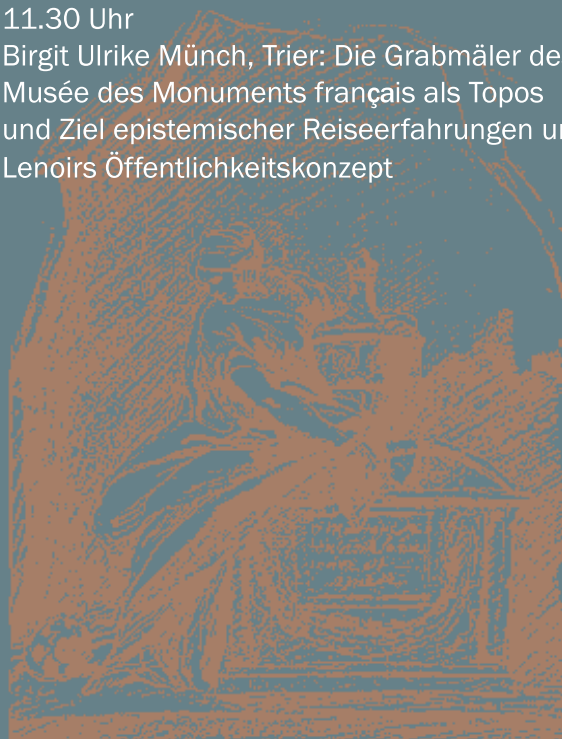
10.15 Uhr

Martin Papenheim, Düsseldorf: *Damnatio memoriae* und Namenlosigkeit: Denkmalsturz und das Monument für den Unbekannten in der Französischen Revolution

11.00–11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr

Birgit Ulrike Münch, Trier: Die Grabmäler des Musée des Monuments français als Topos und Ziel epistemischer Reiseerfahrungen und Lenoirs Öffentlichkeitskonzept



12.15–13.45 Uhr: Mittagspause

13.45 Uhr

Anna-Maria Götz, Hamburg: Le Cimetière du Père-Lachaise – Über Erinnerungskult, Pioniergeist und Perpétuité im europäischen Vergleich

14.30 Uhr

Hans Körner, Düsseldorf: Ortsbestimmungen. Öffentliche und private Räume im französischen Grabmal des 19. Jahrhunderts

15.15 Uhr: Kaffeepause

15.45 Uhr

Claudia Denk, München: „Sepulkraler Aristokratismus“: Die Grabkapellen der jüdischen Bankiersfamilie von Eichthal auf dem Alten Südlichen Friedhof in München und auf dem Cimetière du Père-Lachaise in Paris

16.30 Uhr

Regina Deckers, Rom: Memorialkultur in Garten und Salon: Ein Exkurs zur Geschichte des Tiergrabmals

17.15 Uhr

Abschlussdiskussion, Besprechung des gemeinsamen Bandes

ca. 17.45 Uhr: Tagungsende